

Entscheidungen, die wir treffen

Sonntag

Eph 1,1-4 1/1 Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, den Heiligen und an Christus Jesus Gläubigen, die in Ephesus sind: 1/2 Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus! 1/3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus, 1/4 wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, daß wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe

Titus 1,1-2 1/1 Paulus, Knecht Gottes, aber Apostel Jesu Christi nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die der Gottseligkeit gemäß ist, 1/2 in der Hoffnung des ewigen Lebens - das Gott, der nicht lügen kann, vor ewigen Zeiten verheißen hat;

2 Tim 1,8-9 1/8 So schäme dich nun nicht des Zeugnisses unseres Herrn noch meiner, seines Gefangenen, sondern leide mit für das Evangelium nach der Kraft Gottes; 1/9 der hat uns errettet und berufen mit heiligem Ruf, nicht nach unseren Werken, sondern nach [seinem] eigenen Vorsatz und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben,

Mt 25,41 Dann wird er auch zu denen zur Linken sagen: Geht von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!

Mt 22,35-37 22/35 Und es fragte einer von ihnen, ein Gesetzesgelehrter, und versuchte ihn und sprach: 22/36 Lehrer, welches ist das größte Gebot in dem Gesetz? 22/37 Er aber sprach zu ihm: 'Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

Montag

1 Ths 5,17 Betet unablässig!

Jak 1,5 Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der allen willig gibt und nichts vorwirft, und sie wird ihm gegeben werden.

Jes 1,19 Wenn ihr willig seid und hört, sollt ihr das Gute des Landes essen.

Mt 7,24-25 7/24 Jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute; 7/25 und der Platzregen fiel hernieder, und die Ströme kamen, und die Winde wehten und stürmten gegen jenes Haus; und es fiel nicht, denn es war auf den Felsen gegründet.

Ps 119,105 Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad.

2 Tim 3,16 Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,

Spr 3,5-6 3/5 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand! 3/6 Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade!

Jes 58,11 Und beständig wird der HERR dich leiten, und er wird deine Seele sättigen an Orten der Dürre und deine Gebeine stärken. Dann wirst du sein wie ein bewässerter Garten und wie ein Wasserquell, dessen Wasser nicht versiegen.

Spr 15,22 Pläne scheitern, wo keine Besprechung ist; wo aber viele Ratgeber sind, kommt etwas zustande.

Spr 24,6 Denn mit weiser Überlegung führst du deinen Krieg, und Rettung [kommt] durch viele Ratgeber.

Dienstag

Spr 12,26 Der Gerechte erspäht seine Weide, aber der Weg der Gottlosen führt sie in die Irre.

Spr 17,17 Ein Freund liebt zu jeder Zeit, und als Bruder für die Not wird er geboren.

Spr 18,24 Manche Gefährten schlagen sich, aber mancher Freund ist anhänglicher als ein Bruder.

Spr 22,24-25 22/24 Laß dich nicht ein mit einem Zornigen, und mit einem Mann, der sich schnell erregt, verkehre nicht, 22/25 damit du dich nicht an seine Pfade gewöhnst und deinem Leben eine Falle stellst!

Mittwoch

Ps 37,27 Laß ab vom Bösen und tue Gutes, so wirst du für immer [im Lande] wohnen!

Ps 119,97 Wie liebe ich dein Gesetz! Es ist mein Nachdenken den ganzen Tag.

1 Kor 15,33 Irrt euch nicht: Böser Verkehr verdirbt gute Sitten.

Jak 1,23-25 1/23 Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Mann, der sein natürliches Angesicht in einem Spiegel betrachtet. 1/24 Denn er hat sich selbst betrachtet und ist weggegangen, und er hat sogleich vergessen, wie er beschaffen war. 1/25 Wer aber in das vollkommene

Gesetz der Freiheit hineingeschaut und dabei geblieben ist, indem er nicht ein vergeblicher Hörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seinem Tun glücklich sein.

Donnerstag

Pred 2,1-11 2/1 Ich sprach in meinem Herzen: Wohlan denn, versuch es mit der Freude und genieße das Gute! Aber siehe, auch das ist Nichtigkeit. 2/2 Zum Lachen sprach ich: Unsinnig ist es! - und zur Freude: Was schafft die? 2/3 Ich beschloß in meinem Herzen, meinen Leib durch Wein zu laben, während mein Herz sich mit Weisheit beschäftigte, und die Torheit zu ergreifen, bis ich sähe, was den Menschenkindern zu tun gut wäre unter dem Himmel, die Zahl ihrer Lebenstage. 2/4 Ich unternahm große Werke: Ich baute mir Häuser, ich pflanzte mir Weinberge. 2/5 Ich machte mir Gärten und Parks und pflanzte darin die unterschiedlichsten Fruchtbäume. 2/6 Ich machte mir Wasserteiche, um daraus den aufspießenden Wald von Bäumen zu bewässern. 2/7 Ich kaufte Knechte und Mägde und hatte Hausgeborene. Auch hatte ich größeren Besitz an Rindern und Schafen als alle, die vor mir in Jerusalem waren. 2/8 Ich sammelte mir auch Silber und Gold und Schätze von Königen und Ländern. Ich beschaffte mir Sänger und Sängerinnen und die Vergnügungen der Menschenkinder: Frau und Frauen. 2/9 Und ich wurde größer und reicher als alle, die vor mir in Jerusalem waren. Dazu verblieb mir meine Weisheit. 2/10 Und alles, was meine Augen beehrten, entzog ich ihnen nicht. Ich versagte meinem Herzen keine Freude, denn mein Herz hatte Freude von all meiner Mühe, und das war mein Teil von all meiner Mühe. 2/11 Und ich wandte mich hin zu all meinen Werken, die meine Hände gemacht, und zu der Mühe, mit der ich mich abgemüht hatte. Und siehe, das alles war Nichtigkeit und ein Haschen nach Wind. Also gibt es keinen Gewinn unter der Sonne.

1 Mo 2,15 Und Gott, der HERR, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren.

Anregungen & Feedback: sabbatschultexte@gmx.at